Erwin Fladerer
Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
Web: https://bayerischelaufzeitung.de

9. Holzlandlauf
Reischach am 9. Juli 2023

Eine große Lauffamilie

„So wie es der Läufer gerne mag“, erklärten mir Josef und Michael Diensthuber schon im Vorfeld den Holzlandlauf in Reischach. Tatsächlich kam es auch so, denn sie wissen als aktive und Klasse Läufer, die weit herumkommen, was der Läufer braucht und was er bei einer Laufveranstaltung schätzt. Sie sind mit ihrer Heimat verwurzelt und mit der Lauffamilie des TSV Reischach, die alle zwei Jahre den Holzlandlauf organisiert. Diese Familie erkenne ich sofort in „Reischach-Rot“, einer auffällig großen Zahl an Helfern. Und ich sehe sie in „Reischach-Blau“ der teilnehmenden Läufer.

Holzlandler, des sama mia!

Holzland, so nennt sich der Landstrich im Landkreis Altötting rund um die Orte Reischach · Winhöring · Engfurt · Pleiskirchen · Wald bei Winhöring. Das sanfte Hügelland mit fruchtbaren Flussufern, Kirchen und Schlössern erlaubt manchmal sogar einen Blick bis in die bayerischen Alpen. Im Ort Reischach mit nicht einmal 3000 Einwohnern blüht gemeindliches Leben. Und das wurde beim alle zwei Jahre stattfindenden Holzlandlauf deutlich. Wo anderswo Laufveranstaltungen mangels Organisatoren und Helfer auf der Kippe stehen, habe ich hier genau das Gegenteil erfahren. In Reischach lebt die Dorfgemeinschaft!

Das beginnt bei den eingangs schon erwähnten roten Helfern und endet bei den blauen Läufern. Und mittendrin finden sich im Pulk der knapp 400 gemeldeten Teilnehmer des 9. Holzlandlaufes beinahe alle Vereine, Gruppen, Chefs und Mitarbeiter der örtlichen Szene. Friseur Modlmayr ist nicht nur dabei, sondern stellt mit Robert Kalusok den Dritten im Hauptlauf der Männer. Katja Diensthuber schickt ihre Ergotherapie auf die Strecke und hat mit ihrem Mann Josef nicht nur das Aushängeschild der Reischacher Läufer, sondern auch den diesjährigen Sieger unter Vertrag. Die Schreinerei Hölzlwimmer, Lehrerinnen der Grundschule, der Musiverein, die Landjugend und alle Abteilungen des ausrichtenden TSV Reischach haben Leute ins Rennen geschickt. Auch Dr. med. Stefan Scholze mit der Startnummer 1 ist dabei. Die Fußballer gewinnen mit Michael Diensthuber eindrucksvoll den Hobbylauf. Sie werden lautstark angefeuert, wenn es losgeht. Natürlich ist auch die Raiffeisenbank Neumarkt-Reischach eG als Hauptsponsor mit von der Partie.

Von Regional bis International

Außer der Reischacher Dorfgemeinschaft haben auch regional bekannte Athleten den Weg nach Reischach gefunden. Florian Prambs aus dem Chiemgau ist derzeit in bestechender Form und beinahe an jedem Wochenende läuferisch unterwegs. Er wird hinter dem Lokalmatador Josef Diensthuber Zweiter des 11,2 Kilometer langen Hauptlaufes.
Aufgefallen ist eine Riesengruppe von Läufern in Grün – es waren die von Chiemgau-Holz aus Kirchweidach. Und ein Starter von SV Werder Bremen. „Das muß doch Oliver Wagenknecht sein“, stelle ich erstaunt fest. Der Mann war viele Jahre hier als Sportredakteur bei der Passauer Neuen Presse tätig. Und in der Laufszene aktiv. Seit einigen Jahren hat er sein Revier gewechselt und kam hier zu seiner „alten Liebe Holzlandlauf“ aus Greifswald im Nordosten von Mecklenburg-Vorpommern angereist. Natürlich ließen sich Läufer und Walker auch aus Österreich in Reischach sehen. Und ein tschechischer Läufer mit einer Bestzeit von 33 Minuten über 10 Kilometer. Ob er um den Sieg eingreifen kann?

Angeschossen! *Oliver Wagenknecht: Über Bremen und Greifswald nach Reischach* *Nur fliegen ist schöner: Bernd Eberl*

Die Rennen laufen … und walken

Die Hobbyläufer haben`s um 9 Uhr noch gut. Gemeint sind die Temperaturen an diesem Tag. Die Quecksilbersäule soll die 30 Gradmarke heute noch überschreiten. Aus diesem Grund haben die Holzlandler eine kurzfristige Ummeldung auf eine kürzere Distanz bis 30 Minuten vor dem Start angeboten. Umsichtig, vorsichtig! Zwei Planschbecken und ein Rasensprenger sind im Zielbereich zur Abkühlung aufgebaut. Gleich zwei Moderatoren und ein DJ puschen Zuschauer und Läufer auf dem Sportplatz in Reischach unentwegt an, bevor der Böllerschütze die Hobbyläufer und Walker auf die schweißtreibende Strecke über 5,6 Kilometer schickt. 90 Höhenmeter sind dabei auch noch drin. Ach ja, wir sprachen am Anfang von den sanften Hügeln des Holzlandes.

19:26 Minuten über diese Strecke? Das kann kein Hobbyläufer sein! Es ist Michael Diensthuber, der sich in die erste Siegerliste eintragen kann und vor Alexander Wimbauer (JFG FC Holzland/Inn, 22:09) und Richard Wiedemann (Perach, 24:29 Min.) gewinnt. Bei den Frauen läuft Sylvia Mitterer (LG Gendorf Wacker Burghausen) in 25:35 Minuten ein ebenso einsames Rennen. Gerti Fuchsgruber (Arnstorfer LG, 29:13) und Viktoria Edlbauer (Grundschule Reischach, 30:32 Min.) folgen unter den 39 Frauen im Ziel.

Walken ist neben dem Laufsport in Reischach ebenfalls ein Renner. 60 Walkerinnen und Walker bewältigen die Strecke auf und ab. Andrea Stemplinger (KAB Reischach) kennt sie und walkt noch vor dem schnellsten Mann als Erste in 43:19 Minuten auf den Sportplatz ein. Der Applaus ist riesig. Ulrich Lagleder aus Simbach folgt in 43:49 Minuten. Und es gibt bewusst und vielerorts üblich keine Rangliste.

Auf alle Fälle: Kinder laufen lassen

Gehören Kinderläufe nicht automatisch ins Programm einer Laufveranstaltung? Und ob, denn sie sind unsere Zukunft und ein Augenschmaus, wenn sie losrennen wie Sprinter und glückselig ihre verdiente Medaille in Empfang nehmen dürfen. So wie Julian, der hier vielleicht seine Laufkarriere gestartet hat und dem Papa nachfolgt? Auf alle Fälle hat ein Kinderprogramm immer das Wichtigste zum Inhalt: Bewegung!

Das Original: Holzlandlauf über 11,2 Kilometer und die neue Staffel

Nun war es soweit. Die wenigsten wollten jetzt diese hohen Temperaturen, ein wenig Schatten und Abkühlung. Doch alle wollten das Original laufen, den 9. Holzlandlauf „auffi und owi“. 140 Höhenmeter und 11,2 Kilometer kamen auf den zwei Runden zusammen. Zwei bestimmten von Beginn an den Rhythmus: Der Reischacher Josef Diensthuber und der Pallinger Florian Prambs. So ging es auch in die mit großem Applaus begleitete zweite Runde. Und die Moderatoren wurden nicht müde. Der Reischacher Sportplatz verwandelte sich schier in einen Hexenkessel, als der lokal beste und erfolgreichste Läufer –aktueller Deutscher Meister der M40 im Halbmarathon- Josef Diensthuber nach 41:52 Minuten als Sieger einlief. Und damit das Double der Diensthuber`s bei Hobby- und Holzlandlauf vollmachte. So wie 2018 beim letzten Holzlandlauf. Dann kam mit nicht einmal einer Minute Rückstand Florian Prambs (TSV Palling, 42:39 Min.) und dahinter mit Robert Kalusok (Friseur Modlmayr, 46:24 Min.) der nächste Reischacher Klasseläufer.

Ausgezeichnet die Leistung und M60-Sieger Michael Weigand (Lauftreff Bürgerwald, 53:43 Min.). Der muß wohl aus Eggenfelden stammen? Er kam nach einer Dreiergruppe von der „LG Schlucki“ bereits als Neunter ins Ziel, noch vor dem so starken M60er Peter Prinz vom benachbarten TSV Winhöring. Weigand machte damit Werbung für den 2. Eggenfeldener Stadtlauf am 15. Juli. Dort darf man auch wieder laufen, ob Profi-, Hobby- oder Spaßläufer, ob 5km oder 10km, ob Nordic-Walker oder wieselflinke Kinder – durch die grüne Lunge Eggenfeldens. Mit Start am Stadtplatz, durch die Rottauen und dem Ziel wieder auf dem Stadtplatz.

Schnell war auch die beste Frau des Tages. Carolin Stadler (TSV Aidenbach) blieb in 54:10 Minuten klar unter einer Stunde vor Petra Sachseneder (1:04:08 Std.) und Anna Haderlein (TSV Reischach, 1:04:58 Std.)

Auf einer Holzlaufrunde von 5,6 Kilometer pro Läufer inklusive dem begehrten Holzlandlauf-Shirt und einem Riesenspaß sah man das neue Format der Staffel ins Ziel einlaufen. Gewonnen haben hier alle, vom Ideengeber und Ausrichter angefangen bis zu den Siegern Benedikt Huber und Leonhard Scholze (52:29 Minuten). Dabei gab es fast vierzig Sieger, denn die Staffel war gefragt und lieferte emotional einen schönen Beitrag beim Reischacher Läuferfest. Petra und Stefan Lang vom Lauftreff zwecks da Gaudi wurden Zweite, der Athletik Club Frauenstein/A Dritte. Im Ziel freuten sich Harry Gross und Justin Krieg auf eine Abkühlung, denn sie waren als „FC Lieberampool“ unterwegs.

Das Warten bis 2025 lohnt sich

War die Wartezeit seit dem letzten Holzlandlauf 2018 infolge der Coronazeit schon lang, so lohnt sich das Warten auf den nächsten und grundsätzlich alle zwei Jahre stattfindenden Holzlandlauf allemal. Was sich in nun 60 Jahren (1963 – 2023) im TSV Reischach entwickelt hat, darüber erfährst Du hier eine breite Palette. Der Holzlandlauf mit all seinen herzerfrischenden Eindrücken 2023 wird dich bis ins Jahr 2025 hinüber tragen.